



Master of Science in Berufsbildung: Masterarbeit

Entwicklung der beruflichen Identität von Lernenden Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ während der dualen beruflichen Grundbildung. Analysen der Sichtweisen von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern

Präsentiert im Masterkolloquium vom 28.10.2016

Bianca Baumgartner

bianca_baumg@hotmail.com

Betreuerin: Dr. Alexandra Felder, IFFP

Zweitgutachterin: Dr. Andrea Hungerbühler, EHB

Die berufliche Grundbildung Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ stellt die von Jugendlichen am zweithäufigsten gewählte Ausbildung in der Schweiz dar (5.077 Grundbildungsneueintritte von insgesamt 70.099 im Jahr 2015)¹. Gleichzeitig charakterisieren schwierige Arbeitsbedingungen und ein vergleichsweise geringeres gesellschaftliches Ansehen den Beruf. Die vorliegende Masterarbeit interessiert sich für die Frage, wie Lernende des Detailhandels aus der Sicht ihrer Berufsbildenden während der Lehrzeit ihre berufliche Identität erwerben und entwickeln. Die Entwicklung der beruflichen Identität wird dabei als lebenslanger, nichtlinear verlaufender Prozess verstanden. Entscheidend für die Identifizierung mit dem Berufsfeld sind die Aneignung von beruflichen Kompetenzen und die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe.

Die Arbeit basiert auf fünf teilstrukturierten Interviews mit insgesamt sechs Berufsbildner/-innen aus unterschiedlichen Branchen des Detailhandels. Die Interviews wurden in Anlehnung an die Grounded Theory analysiert. Die Ergebnisse zeigen, dass die Entwicklung der beruflichen Identität von den Berufsbildenden als ein fortwährender Auf-und-Ab-Prozess betrachtet wird, wobei das Zusammenspiel mit der parallel dazu verlaufenden Kompetenzaneignung und Kompetenzerweiterung als massgeblich angesehen wird. Die Berufsidentität wird in ihrer Stärke und Ausprägung je nach Berufsbranche und Person sehr unterschiedlich wahrgenommen. Beeinflussend darauf wirken nach Einschätzung der Berufsbildenden: Persönlichkeitseigenschaften, das Arbeitsklima, die Unterstützung durch die Berufsbildenden, das Mass an Eigenverantwortung und die Selbstwirksamkeitserfahrung der Lernenden sowie das Sich-Identifizieren mit einem Bereich des Betriebs, mit zuständigen Berufsbildenden oder anderen Mitarbeitenden.

Schlüsselwörter: Berufliche Identität, Detailhandel, Berufliche Grundbildung, Berufsbildnerinnen/Berufsbildner

Die Masterarbeit entstand im Rahmen des Forschungsprojekts „[Berufliche Identifikation während der dualen Berufsbildung: soziale Prozesse und Herausforderungen für Lernende](#)“, das unter der Leitung von Dr. Isabelle Caprani und Dr. Kerstin Dümmler sowie unter der Mitarbeit von Dr. Alexandra Felder am IFFP in Renens durchgeführt wird.

¹ Bundesamt für Statistik, Berufliche Grundbildung 2015